



Sammlung Theaterzettel

In der Mark

Hopfen, Hans

1877-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

14 174.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 71. Freitag,



9. Februar 1877.

In der Mark.

Schauspiel in 5 Akten von Hans Hopfen.

| | |
|--------------------------------------------------------|----------------|
| Hans Joachim von Kittlitz | Herr Herzfeld. |
| Amalia Aurora, seine Tante | Frau Roche. |
| Billi, ihre Nichte | Fräul. Jenke. |
| Luitpold von Freistein, ein preussischer Werbeoffizier | Herr Hanisch. |
| von König, ein Page am Hofe König August III. | Herr Stein. |
| Kuprecht, Knecht Hans Joachims | Herr Jacobi. |
| Christel, Botenmädchen | Fräul. Hagen. |
| Der Hofprediger aus Dresden | Herr Ditt. |
| Ein österreichischer Grenadier | Herr Eichrodt. |

Mägde, preussische und österreichische Soldaten.

Das Stück spielt auf dem Hofe Kittlitz im 1. und 2. Akte 1756, in den folgenden 1760.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

| | |
|--------------------------------------------------|---------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges | 2 Mark 40 Pf. |
| Sperrsitze im Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze in dem Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des zweiten Ranges | 1 Mark 40 Pf. |
| Parterre | 1 Mark 40 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges | 1 Mark — Pf. |
| Gallerieloge | — Mark 80 Pf. |
| Galerie | — Mark 40 Pf. |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Die Eisenbahnfahrten.

| | | | |
|--------|------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Abends | 9 Uhr 35 Minuten | von der Brückenstation Mannheim | im Anschluß an den Zug |
| " | 10 " 15 " | " " " " | Frankenthal und Worms. |
| " | 11 " 10 " | " " " " | Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg. |
| " | 10 " — " | " " " " | Mannheim " (Heidelberg, |
| " | 11 " 5 " | " " " " | Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u. |